Autor: Josef Maria Mayer | ISBN: 0000000225

XLVI. Münchener Sagen

19. Thalkirchens GrÃ¼ndung.

(Erzahlt von Hundt im bayer. Stammenlmch.)

In der Fehde so Hertzog Stephan wider die Reichsstadt geführt, sonderlich wider Augspurg, haben Herr Christian und Herr Wilhalm die Fraunberger zum Hag, als deß Hertzogen Gehülfen aufs ein Zeit vil Augspurger erschlagen, derhalb sie weichen müssen, und wie sie an dem Ort, der jetzt Dalkürchen ist an das Wasser die Isar oberhalb München kommen (1388), und wie man ihnen nachgeeilt, haben sie der Mutter Gottes versprochen, der Orten ein Closter zu bawen, so ihnen vbergeholssen, wie beschehen, darauf Herr Christian dieselb Capelln von grundt auffbawet, vnd als er darnach Anno 1396 mit Pfalzgraf Ruprecht auch anderem Bayrischen Adel, König Sigmundt von Vngern wider die Türken zuzogen, soll endtliches vorhabens gewest sein, aufs sein Wiederkunfft das Closter vollends zu bawen, deshalb auch etlich Gelt verordnet, aber er ist daselb sampt vielen anderen vmbs kommen (in der Schlacht bei Nikopolis, 26. Sept. 1396).
